



Niederschrift

Gremium: **16. Kultur-, Sport- und Sozialausschusssitzung**

Sitzungsdatum: **Dienstag, den 09.05.2023**

Sitzungsort: **Sitzungssaal**

Beginn

öffentlich: 18:30 Uhr

nichtöffentlich: 19:40 Uhr

Ende

öffentlich: 19:40 Uhr

nichtöffentlich: 19:48 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/Vorsitzender:

Förster, Klaus

Mitglieder:

Abbenseth, Ernst-Hinrich

Bögler, Johannes ab TOP 2

Böhm, Gabriele

Eckl, Reinhold

Geiger, Hubert

Geirhos, Lukas ab TOP 2

Handschuh, Franz

Jesske, Helmut

Lautenbacher, Claudia

Treischl, Katja

Schriftführer/in:

Koppel, Fabian

Verwaltung:

Thiele, Stefan

Abwesend:

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO war gegeben.

Tagesordnung:

Die Sitzung war öffentlich.

Ab Punkt 5 - 7 wurde gemäß Art. 52 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Öffentliche Sitzung:

- 1 . Berichterstattung
- 2 . Betreuungssituation in Kita und Schulen - Sachstand
- 3 . Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 15. Sitzung vom 16.02.2023
- 4 . Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Klaus Förster eröffnet die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen Form und Inhalt der Ladung werden keine Einwände erhoben.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1	Berichterstattung
--------------	--------------------------

Es liegt keine Berichterstattung vor.

TOP 2**Betreuungssituation in Kita und Schulen - Sachstand**Sachverhalt:

Sachvortrag zur Sitzungsvorlage

Herr Rindsfüßer vom Institut SAGS hat am 16.02.2023 die Bevölkerungsprognose für die Stadt Bobingen mit Bedarfsabschätzung der kindbezogenen Infrastruktur sowie die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und der Mittelschule Bobingen, vorgestellt. Aus dieser vorgestellten Prognose ergeben sich zusätzliche Aufgabenstellungen für die Betreuungssituation in Kindertagesstätten sowie Herausforderungen für den künftigen Bedarf an Schulräumen einhergehend mit der Erfüllung des Rechtsanspruches Ganztagesbetreuung an den Grundschulen.

a) Kindertagesstätten

Der Stadtrat hat sich seit Jahren auf den Weg gemacht die Betreuungssituation für Krippen- und Kindergarten regelmäßig zu verbessern um dem Rechtsanspruch für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Schuleintritt auch gerecht zu werden.

In der Anlage zur Sitzungsvorlage befindet sich eine Tabelle, aus der abgelesen werden kann welche Plätze wir in Bobingen derzeit haben, welche Plätze in Provisorien künftig wegfallen werden und wie die Situation künftig aussehen wird.

Auf Seite 41 der Bevölkerungsprognose sind die Zahlen für Krippe und Kiga bis zum Betreuungsjahr 2032/2033 aufgeführt.

- Es wurde die evang. Kindertagesstätte in der Isarstraße 2 mit 7 Gruppen für rund 6,3 Millionen Euro errichtet. Diese Kindertagesstätte bietet Betreuung für bis zu 139 Kinder an.
- Derzeit befindet sich die Kindertagesstätte Wasserschloß im Bau. Die Kostenberechnung beläuft sich auf rund 7,9 Millionen. Auch hier werden 7 Gruppen errichtet mit 136 Plätzen für Krippen- und Kindergartenkinder.
- Auch am Himbeerweg in der Siedlung soll eine weitere Kindertagesstätte entstehen. Es wurde in einer kleinen Machbarkeitsstudie festgestellt, dass auch hier eine 7-gruppige Einrichtung entstehen könnte. Hierzu befinden wir uns gerade in einem VgV Verfahren. Über die endgültige Größe wurde noch nicht entschieden. In der heutigen Sitzung sollte, wenn möglich, eine Empfehlung an den Stadtrat beschlossen werden.

b) Schulen

Im Zuge des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 für den Grundschulbereich ist es notwendig, dass die Stadt Bobingen als Schulsachaufwandsträger die entsprechenden Rahmenbedingungen schafft.

In der Anlage zur Sitzungsvorlage befindet sich eine Tabelle, aus der abgelesen werden kann welche Schulräume bzw. Betreuungsräume wir derzeit in Bobingen haben (Ist-Stand). Dem gegenübergestellt sind die Räumlichkeiten, welche ab dem Schuljahr 2026/2027 benötigt werden (Soll-Stand).

Der **Vorsitzende** erläutert die aktuelle Kita-Situation anhand einer Präsentation in Bobingen.

Ziel sollte es sein, einen möglichen Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat über den baulichen Umfang der Kita im Himbeerweg herbeizuführen.

StRin Lautenbacher fügt nach der Vorstellung der Kita-Situation hinzu, dass der Bedarf an Plätzen für Kindergarten und Kindertagesstätten in Bobingen jährlich schwankt. Aktuell ist das große Problem, dass mangels Personal nicht alle benötigten Plätze gedeckt werden können.

StRin Lautenbacher spricht sich für den Bau einer großen Kita im Himbeerweg (7 Gruppen) in flexibler Bauweise aus. Hier könnten unter anderem Räume für Schulkinder zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorsitzende sagt, dass die Flexibilität auf jeden Fall benötigt wird, die Frage allerdings im Raum steht, wie groß man bauen sollte. Eine Modulbauweise, die man ggf. erweitern könnte, wäre hier die beste Lösung.

StR Handschuh fragt, ob man die Kita im Himbeerweg unbedingt bauen sollte. In der SAGS Prognose ist nun nämlich mit einer leichten Abflachung der Zahlen in den kommenden Jahren zu rechnen.

Dem Vorschlag des **Vorsitzenden**, die beiden Gruppen in der Singoldhalle als mögliche Reserve bestehen zu lassen, schließt sich **StR Handschuh** an.

Der Vorsitzende sagt, dass die Kita in der Herbststraße keine Verlängerung der Betriebserlaubnis seitens der Fachaufsicht erhalten wird. Problematisch ist hier die Feuchtigkeit im Keller. Somit würden hier 40 Plätze wegfallen. Die Kita in der Alten Mädchenschule (50 Kita-Plätze) wird in den kommenden Jahren für Schulräume benötigt.

Auf Nachfrage von **StR Handschuh** sagt **der Vorsitzende**, dass es nichts Neues zu dem Bauwagen in Straßberg gibt.

StR Jesse spricht sich für das Zusammendenken zwischen dem Kita- und Schulbereich aus. Er schließt sich dem Vorschlag von **StRin Lautenbacher**, eine möglichst flexible Lösung zu finden, an. Es sollte im Himbeerweg eher größer gebaut (7 Gruppen) werden und etwaige leerstehende Räume für die Schulkindbetreuung verwendet werden.

StRin Lautenbacher sagt, dass eine Kita ganz andere Anforderungen mit sich bringt wie eine Mittagsbetreuung.

Der Vorsitzende sagt, dass man sich das Betreuungsangebot in den Schulen einmal näher ansehen muss. Die Laurentius-Grundschule möchte eher in den Offenen Ganzttag, in der Grundschule Bobingen an der Singold gibt es bereits den Gebundenen Ganzttag. Unter anderem ist die Mittagsbetreuung bis 16.00 Uhr ebenfalls ein rechtsanspruchserfüllendes Angebot.

Die Schwierigkeit ist hier allerdings, geeignetes Personal zu finden. In einem Bericht, den **der Vorsitzende** vor einigen Tagen gelesen hat, fehlen aktuell 62.000 Kinderpfleger und Erzieher in Bayern.

Der Vorsitzende sagt, dass man aktuell noch in Grundstücksverhandlungen mit dem Landkreis Augsburg bzgl. einer Teilfläche an der Realschule Bobingen, wo die ehemalige Hausmeisterwohnung war, ist. Dort wäre eine Möglichkeit, eine bauliche Anlage entsprechend zu errichten.

Herr Koppel stellt die aktuelle Situation in den Bobinger Schulen vor.

In der Laurentius-Grundschule musste aktuell die Mittagsbetreuung bereits in die Alte Mädchenschule ausweichen, da die Schulräume seitens der Schule benötigt werden, so **der Vorsitzende**.

StRin Böhm fragt nach, ob die Räumlichkeiten der Schule, welche am Nachmittag leer stehen unter anderem, auch für die Betreuung am Nachmittag genutzt werden dürfen.

Der Vorsitzende antwortet darauf, dass dies nicht so leicht sei, da für die Schulen auf der einen Seite das Kultusministerium und für die Hortbetreuung auf der anderen Seite das Sozialministerium zuständig ist.

StR Handschuh sagt, dass in den kommenden 8-10 Jahren die Zahlen rückläufig sind. Die Frage stellt sich hier, ob die Stadt Bobingen in einen weiteren Neubau i. H. v. 6 – 7 Mio. € investieren sollte.

StRin Lautenbacher antwortet daraufhin, dass sie seit ca. 30 Jahren einen Kindergarten in Bobingen leitet und es bereits seit vielen Jahren heißt, dass die Zahlen rückläufig sein werden. Bisher war dies allerdings nie der Fall.

In diesem Zuge regt sie an, sich mit dem Thema der schulvorbereitenden Einrichtung, ähnlich wie es in Graben der Fall ist, auseinanderzusetzen.

StR Bögler kann sich an die Sitzung vom 16.02.2023 erinnern, in der Herr Rindsfüßer (SAGS Institut) gesagt hat, dass etwaige Baugebiete wie die Point V nicht mit in der Statistik berücksichtigt wurden.

Auf Nachfrage von **StR Bögler** antwortet **der Vorsitzende**, dass die Förderung nur für die tatsächliche Anzahl an benötigten Gruppen gestellt werden kann. Sollte man primär nur 5 Gruppen im Himbeerweg bauen, kann man auch nur 5 Gruppen bei der Regierung von Schwaben beantragen. Sollten weitere Gruppen im Laufe der Zeit errichtet werden, wäre hier ein weiterer Antrag zu stellen.

StR Geirhos fragt, ob es etwaige Kriterien für mögliche Schulstandorte in Bobingen gibt.

Der Vorsitzende antwortet daraufhin, dass es darauf ankommt, welche Betreuungsform an welchem Schulstandort angeboten wird.

StR Jesske sagt, dass es für alle Kommunen schwierig wird, dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 gerecht zu werden. In Augsburg wird seitens der Stadtregierung bereits kommuniziert, dass diesem Anspruch nicht gerecht werden kann. Selbst in Bobingen wird es schwierig.

Er bittet daher auf den eingangs durch den Vorsitzenden gebetenen Vorschlag, bereits heute einen möglichen Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat herbeizuführen, auf die kommende Sitzung zu vertagen, um zuvor in den Fraktionen zu beraten.

Hiermit besteht Einverständnis.

Entwicklung der Kita-Plätze in Bobingen

	Kiga		Krippe		davon		nicht enthalten
	BE	IST	BE	IST	I-Kinder	U 3	
<u>Bestand</u>							
Arche Noah, Greifstr. 24	100	69	0	0	18	0	
Evang. Kita, Isarstraße 2	100	98	39	42	0	0	
Hl. Familie, Sommerstr. 12	75	72	15	20	16	0	13 Hort
St. Christophorus, Pestalozzi Str. 6	50	54	0	0	0	6	20 Hort
St. Felizitas, Sudetenstr. 9	100	101	30	24	10	0	
Kleine Farm, Frieda-Forster-Str.	75	67	15	14	5	0	
Regenbogen, Greifstr. 32	50	60	52	42	3	0	
AWO, Regensburger-Allee 8	75	48	0	0	0	0	
Regenbogen, Greifstr. 32 (WALD)	0	0	12	12	0	0	
<u>Zwischensumme</u>	<u>625</u>	<u>569</u>	<u>163</u>	<u>154</u>	<u>52</u>	<u>6</u>	
<u>künftig wegfallend (nach Inbetriebnahme Krumbacher Straße)</u>							
BRK, Singoldhalle	0	0	23	21	1	0	
St. Christophorus, Pestalozzi Str. 1	50	39	0	0	0	1	
Hl. Familie, Schule	0	0	12	0	0	0	
BRK, Herbststr. 4	40	34	0	0	2	0	
Regenbogen, Greifstraße	0	0	12	12	0	0	
<u>Zwischensumme</u>	<u>90</u>	<u>73</u>	<u>47</u>	<u>33</u>	<u>3</u>	<u>1</u>	
<u>Gesamtsumme heute</u>	<u>715</u>	<u>642</u>	<u>210</u>	<u>187</u>	<u>55</u>	<u>7</u>	

Bestand, siehe oben	625	163
Neubau Krumbacher Straße	100	36

Gesamtsumme nach Inbetriebnahme **725** **199**

Neubau Himberweg (3 Kiga+2 Krippe)	75	24
------------------------------------	----	----

Gesamtsumme nach Inbetriebnahme **800** **223**

Neubau Himbeerweg (4 Kiga + 3 Krippe)	100	36
---------------------------------------	-----	----

Gesamtsumme nach Inbetriebnahme **825** **235**



Ergebnisseite (kurz) Jeweils zum Stichtag

Krippe

Zahl der zu betreuenden Kinder

BJ 22/23	BJ 23/24	BJ 25/26	BJ 27/28	BJ 29/30	BJ 31/32	BJ 32/33
197	173	180	181	181	177	175

Benötigte Plätze "Krippe"

BJ 22/23	BJ 23/24	BJ 25/26	BJ 27/28	BJ 29/30	BJ 31/32	BJ 32/33
222	197	204	205	205	201	199

Kindergarten

Zahl der zu betreuenden Kinder

BJ 22/23	BJ 23/24	BJ 25/26	BJ 27/28	BJ 29/30	BJ 31/32	BJ 32/33
617	646	648	630	649	649	646

Benötigte Plätze "Kindergarten"

BJ 22/23	BJ 23/24	BJ 25/26	BJ 27/28	BJ 29/30	BJ 31/32	BJ 32/33
738	767	769	751	770	771	768

Krippe und Kindergarten

Zahl der zu betreuenden Kinder

BJ 22/23	BJ 23/24	BJ 25/26	BJ 27/28	BJ 29/30	BJ 31/32	BJ 32/33
814	819	827	811	830	826	821

Benötigte Plätze in Krippe und Kindergärten

BJ 22/23	BJ 23/24	BJ 25/26	BJ 27/28	BJ 29/30	BJ 31/32	BJ 32/33
959	964	973	956	975	972	966



Entwicklung der benötigten Schul- und Betreuungsräume in Bobingen

Bestand

Laurentius-Grundschule Bobingen

Grundschule Bobingen an der Singold (Haupthaus)

Grundschule Bobingen an der Singold (Außenstelle)

Ludger-Hölker-Grundschule Straßberg

Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen

Gesamtsumme heute

Schulräume		Betreuungsräume	
IST	SOLL *	IST	SOLL *
14	17	4	mind. 4
10	11	4	mind. 4
4	5	2	mind. 2
5	5	3	mind. 3
14	17	4	mind. 4
<u>47</u>	<u>55</u>	<u>17</u>	<u>17</u>

Differenz Schulräume

8

Differenz Betreuungsräume

*: Dieser Bestand wird ab dem Schuljahr 2026/2027 benötigt

TOP 3	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 15. Sitzung vom 16.02.2023
--------------	--

Das öffentliche Protokoll der 15. Sitzung vom 16.02.2023 wurde im Intranet zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende fragt, ob es Einwände gegen die Niederschrift gibt.

Beschluss:

Gegen die öffentliche Niederschrift der 15. Sitzung vom 16.02.2023 werden keine Einwände erhoben. Die öffentliche Niederschrift ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

TOP 4	Wünsche und Anfragen
--------------	-----------------------------

StR Geiger wurde von einigen Bürgern angesprochen, wieso die Veranstaltung am Wochenende (Sebastian Reich, 29.04.2023) nicht auf dem Veranstaltungskalender der Stadt Bobingen aufgeführt war. In diesem Zuge fragt er, ob nur die von der Stadt Bobingen geplanten Veranstaltungen auf dem Veranstaltungskalender auftauchen.

Nachgang im Protokoll: *Alle externen Veranstaltungen müssen selbst von den jeweiligen Veranstaltern auf der Homepage der Stadt Bobingen eingepflegt werden.*

StR Handschuh fragt nach, ob sich die Fußballvereine (TSV Bobingen, TSV Straßberg, SSV Bobingen und SV Reinhartshausen) bzgl. der Umstellung auf LED (Flutlichtmasten) zusammengeschlossen haben. **Der Vorsitzende** berichtet, dass die Masten beim TSV Bobingen bereits gekauft wurden und ihm nichts bekannt sei, dass sich die anderen Vereine bzgl. der gemeinsamen Beschaffung zusammengeschlossen haben.

In diesem Zuge wurde **Herr Thiele** von **dem Vorsitzenden** auf Nachfrage von **StR Handschuh** beauftragt, sich der Stellungnahme zu den Ehrentiteln, welche die FBU vor ca. einem Jahr beantragt haben, zu widmen.

StR Geiger wurde von Herrn Tutam (Lehrer für Türkischunterricht an der Laurentius-Grundschule Bobingen) angesprochen, ob er für seine Rathaus Miniatur das Plexiglas aus der Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen haben könnte. **Herr Koppel** antwortete, dass Herr Tuna auch bei ihm vorstellig war und er ihm im Falle, dass etwaige Spuckschutzwände bei der Stadt Bobingen nicht mehr benötigt werden, Herrn Tuna zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorsitzende beendet um 19.40 Uhr die öffentliche Sitzung.